

Parlamentssitzung 28.09.2020 - Votum Bigi Obrist «Autoposer - Postulat SVP, Rolf Müri»

Auch wir erleben das Autotuning in diversen Formen als problematisch und höchst unangenehm.

Selbstverständlich begrüsst es deshalb die aw|glp-Fraktion, dass die SVP etwas gegen die Autoposer unternehmen will. Und dass der Stadtrat das Postulat der SVP entgegennehmen will. Wir unterstützen deshalb die Überweisung des Postulats.

Ein wenig sind wir aber schon überrascht durch den Stadtrat.

Normalerweise lehnt er Vorstösse rigoros ab, besonders dann, wenn er die Erarbeitung und Umsetzung eines Massnahmenpakets als erschwert sieht.

Ein bisschen denken wird: wäre die linke Ratsseite mit diesem Anliegen gekommen, hätte der Stadtrat sicher tausend und einen Grund gefunden, weshalb man sicher kein Massnahmenpakt schnüren kann, um Lärm zu begegnen.

Aber jetzt werden personelle und finanzielle Ressourcen eingesetzt, um einem an der Zahl wahrscheinlich marginalem Problem zu begegnen. Und wenn es nun sogar gar nicht mehr drängend ist, dann kann er ja vielleicht es ja noch ergänzen und sich Überlegungen zum Böllern am 1. August und am Sylvester machen. Mindestens Hunde, Katzen und anderes frei lebendes Getier wären sicher sehr dankbar.

Wir sind jedenfalls froh und dankbar, wenn der Stadtrat Emissionen gegenüber sensibler wird und erkennt, dass solche Belästigungen für Mensch und Umwelt schädlich sind. Und wir freuen uns deshalb darauf, dass der SR gegenüber dem Vorstoss bzgl. Lichtemissionen genau so sensibel die Befindlichkeit der Bevölkerung und der Umwelt in seine Überlegungen aufnimmt.